

# MUSTER handschriftlich

## Vorsorgeauftrag

---

Ich,

Herr / Frau  
Personalien, Adresse

gebe folgende Erklärung ab:

Für den Fall, dass ich meinen Willen dauernd oder vorübergehend nicht mehr bilden oder verständlich mitteilen kann, soll folgender Vertreter\* in den nachfolgend bezeichneten Angelegenheiten als Vorsorgebeauftragter für meine Rechte sorgen:

Herr / Frau  
Personalien, Adresse

**oder** falls dieser den Vorsorgeauftrag nicht übernehmen kann oder will, soll folgender Vertreter als Vorsorgebeauftragter für meine Rechte sorgen:

Herr / Frau  
Personalien, Adresse

### 1. PERSONENSORGE

- Der Vorsorgebeauftragte trifft alle für meine Gesundheit notwendigen Massnahmen und Wahrnehmungen der damit zusammenhängenden Rechte zur Sicherstellung der optimalen Behandlung und Pflege. Sofern ich spezielle Anordnungen in einer Patientenverfügung erlasse, soll er dafür sorgen, dass diese auch ausgeführt werden.
- Der Vorsorgebeauftragte stellt einen geordneten Alltag sicher und nach Möglichkeit auch meine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
- Der Vorsorgebeauftragte ist befugt, an mich adressierte Post entgegenzunehmen und zu öffnen und zu erledigen.

### 2. VERMÖGENSORGE

- Der Vorsorgebeauftragte wahrt meine finanziellen Interessen. Er verwaltet mein gesamtes Vermögen und trifft Verfügungen darüber und vollzieht sämtliche damit zusammenhängende Massnahmen.
- Insbesondere wickelt der Vorsorgebeauftragte den ganzen Zahlungsverkehr ab und trifft Entscheide über den Verkehr mit den Banken und die Vermögensanlage.

### 3. VERTRETUNG IM RECHTSVERKEHR

- Der Vorsorgebeauftragte ist bevollmächtigt, alle für die Personen- und Vermögenssorge notwendigen Rechtshandlungen zu treffen und die dafür nötigen Verträge (auch Vergleiche) abzuschliessen und zu kündigen.
- Der Vorsorgebeauftragte darf insbesondere allfälliges Grundeigentum veräussern und mit Grundpfandrechten und Dienstbarkeiten belasten sowie die entsprechenden Eintragungen im Grundbuch veranlassen.
- Der Vorsorgebeauftragte ist befugt, sämtliche zur Erfüllung des Vorsorgeauftrages notwendigen Prozesshandlungen und Vertragshandlungen zu führen sowie entsprechende Anträge zu stellen.
- Der Vorsorgebeauftragte darf keine Vermögenswerte unentgeltlich veräussern, mit Ausnahme von Gelegenheitsgeschenken und Trinkgeldern oder Zuwendungen zur Erfüllung einer sittlichen Pflicht.

Ich entbinde alle einer beruflichen Schweigepflicht unterstehenden Personen gegenüber dem Beauftragten vom Berufs- und Amtsgeheimnis (insbesondere Banken und Ärzte sowie Amtspersonen).

Für die Aufgaben in der Vermögenssorge und der Vertretung im Rechtsverkehr erteile ich der beauftragten Person ausdrücklich das Recht zur Substitution (Erteilung von Untervollmachten).

Die Bevollmächtigung gilt insbesondere auch für sämtliche nach dem Recht über die Beistandschaft genehmigungspflichtigen Geschäfte gemäss ZGB Art. 416 und soll auch dann weiter wirksam bleiben, falls Massnahmen gemäss ZGB Art. 368 der Erwachsenenschutzbehörde angeordnet werden sollten.

Separat abgefasste Patientenverfügungen gehen dieser Urkunde vor.

Entschädigungen / Spesen: Der Vorsorgebeauftragte ist berechtigt, für seine Tätigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vorsorgeauftrag eine angemessene Entschädigung zu beziehen.

Der Vorsorgeauftrag untersteht ungeachtet meiner Nationalität oder meines Wohnsitzes Schweizerischem Recht.

Ich widerrufe sämtliche früheren Vorsorgeaufträge.

Ich gebe diese Erklärung nach sorgfältiger Überlegung und in der vollen Verantwortung für mich selbst ab sowie im Bewusstsein, dass bezüglich der medizinischen Massnahmen meine Ärzte, Betreuer oder Bevollmächtigten an den Entscheid des Beauftragten gebunden sind.

Arlesheim, den